

Prof. Dr. Alfred Toth

## Namen in funktionaler Abhängigkeit von der Ordinationsrelation

1. Bekanntlich lautet ein Satz der Semiotik: Jeder Name ist ein Zeichen, aber nicht jedes Zeichen ist ein Name. Wörter wie Holz, Stein, Glas sind Zeichen, aber Wörter wie Paris, Zürich und Hamburg sind Namen (vgl. Toth 2014a, b). Im folgenden befassen wir uns natürlich nicht mit der trivialen Tatsache, daß die Bezeichnungsfunktion von Namen von der ontischen Ordinationsrelation  $O = (\text{Sub}, \text{Koo}, \text{Sup})$  abhängig ist, denn jeder kennt Namen wie etwa Unterberg, Bargfeld und Oberberg, sondern es geht im folgenden um die semiotische Bezeichnung nicht semiotischer Objektbezüge, sondern ontischer Objekte.

### 2.1. $N = f(\text{Sub})$



Galerie Hugues Aubriot, Paris (Kanalisationssystem der Stadt Paris)

2.2.  $N = f(Koo)$



Rue de l'Échiquier/Rue du Faubourg St Denis, Paris

2.3.  $N = f(\text{Sup})$



Pont de Bir-Hakeim, Paris

## Literatur

Toth, Alfred, Zur Arbitrarität von Namen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Zur Nicht-Arbitrarität von Namen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

10.3.2018